

Logau, Friedrich von: 21. (1630)

1 Wann man noch fünff Jahr wird von hinten zehlen,
2 Soll die Welt nicht mehr Gottes Kirche quälen.
3 Ey, ich gebe zu fünff und noch fünff Jahr,
4 Bin gar wol vergnügt, so es dann wird wahr.
5 Ob es Gott geliebt, wär der beste Handel,
6 Daß sich hier in dort ehstes frölich wandel.

(Textopus: 21.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/29106>)